

Notfallapotheke bei hohem Allergierisiko

Anwendung z. B. bei

- ☐ Quincke-Ödem (auch Angioödem).
- ☐ Akuter Urtikaria mit Allgemeinsymptomatik (z. B. Schwindel, Blutdruckabfall, Atemnot).
- ☐ Ausgeprägter Nahrungsmittelallergie und -unverträglichkeit.
- ☐ Ausgeprägter Medikamentenallergie und -unverträglichkeit.
- ☐ Ausgeprägter Bienen- und Wespengiftallergie.
- ☐ Ausgeprägter Latexallergie.
- ☐ Und anderen prinzipiell lebensbedrohlichen allergischen Reaktionen.

- ☐ **Celestamine N 0,5 liquidum (30 ml)** Flasche ganz austrinken.
- ☐ **Antihistaminika Tabletten (z.B. Telfast 180)** 1–2 Tabletten mit Celestamine N 0,5 liquidum einnehmen.
- ☐ **Primatene Mist Aerosol Bronchodilator (Epinephrine) [USA]** bei ausbleibender Besserung des Allgemeinbefindens bzw. bei Luftnot oder Schwellung der Atemwege 1–2 Hübe, ggf. nach 5 min wiederholen. Die deutsche Übersetzung der ausführlichen Gebrauchsanleitung sollten Sie sich sorgfältig durchlesen, wenn Sie das Medikament erhalten!

Oder

- ☐ **Infectokrupp Inhal mit Sprühkopf (Epinephrin)** Bei ausbleibender Besserung des Allgemeinbefindens bzw. bei Luftnot oder Schwellung der Atemwege 1–2 Hübe, ggf. nach 5 min wiederholen. Die ausführliche Gebrauchsanlei-

tung lesen Sie sorgfältig, wenn Sie das Medikament erhalten!

- ☐ Sofort den nächsten Arzt oder das nächste Krankenhaus aufsuchen (nicht selbst fahren)!
- ☐ In schweren Fällen den Notarzt informieren!
- ☐ Sie sollten das Notfallset immer griffbereit bei sich tragen und sich den Gebrauch desselben gut einprägen. Diese verschiedenen Medikamente sind für die Selbstbehandlung, die vor Eintreffen einer ärztlichen Hilfe verwendet werden können, geeignet.
- ☐ Die Gabe von Betablockern (auch in Form von Augentropfen) und ACE-Hemmern kann die Behandlung allergischer (anaphylaktischer) Reaktionen erschweren.
- ☐ In einzelnen Fällen kann die zusätzliche Verordnung von Adrenalin-Spritzen zur Selbstinjektion sinnvoll sein. Besprechen Sie dies mit Ihrem Arzt.

Praxisstempel

■ Notizen